

# افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد  
بدین بوم و بر زنده یک تن مباد  
همه سر به سر تن به کشتن دهیم  
از آن به که کشور به دشمن دهیم

[www.afgazad.com](http://www.afgazad.com)

[afgazad@gmail.com](mailto:afgazad@gmail.com)

European Languages

زبانهای اروپایی

Info-liste-berlin

04.09.2022

Treffen Interbündnis Berlin

## Gegen Weltkrieg und Faschismus

[Translate message](#)

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

wie auf dem letzten Bündnistreffen beschlossen, ist unser nächstes Treffen am 12.9. um 17 Uhr im Treff International, Reuterstr. 15 (Nähe Hermannplatz).

Tagesordnungsvorschlag:

1. Austausch über Aktivitäten seit dem letzten Treffen
2. Vorbereitung des ersten Oktoberwochenendes - Demonstration am 1.10., Bündniskongress am 2.10.

Dazu findet ihr alle Materialien im Anhang.

- a) inhaltliche Beratung und Beschlüsse
  - b) Aufgabenverteilung - wir sind die Gastgeber
3. Wahl der Delegierten für den Bündniskongress
  4. Finanzen

Bringt euch auch hinterher etwas Zeit mit für einen Geburtstagsumtrunk. Wer zusammen kämpft, feiert auch zusammen.

Wir freuen uns, wenn die Vertreterinnen und Vertreter der Trägerorganisationen alle kommen können. Wäre schön, wenn ihr vorher Bescheid gebt.

Bis dahin, Barbara für die KOG

[www.afgazad.com](http://www.afgazad.com)

[afgazad@gmail.com](mailto:afgazad@gmail.com)

## ARBEITSPAPIER ZUM AUFBAU DER FRONT GEGEN WELTKRIEG UND FASCHISMUS

-Vorschlag an alle beteiligten Kräfte, weitere Bündnispartner und Interessierte-

**1.** Wir, die Teilnehmer des Treffens zum Aufbau einer Front gegen Weltkrieg und Faschismus, verstehen uns als eine Aktionseinheit zur Formierung einer **neuen Friedensbewegung**, die sich **gegen alle imperialistischen Kriegstreiber** richtet. Sie schließt in diesem Sinne auch alle Kräfte der bisherigen Friedensbewegung ein, sie sind herzlich willkommen. Einen klaren Trennungsstrich ziehen wir zu Kräften, die Kriegspolitik offen rechtfertigen und unterstützen – sei es durch Russland oder die NATO/USA/EU.

Wir arbeiten auch in anderen Bündnissen/Zusammenschlüssen gegen Krieg und Militarisation mit und streben an, sie auf gleichberechtigter Grundlage zusammenführen und zusammen zu arbeiten (u.a. Bündnis „Offensive gegen Aufrüstung! Klassenkampf statt Burgfrieden!“).

**2.** Teilnehmer unseres Zusammenschlusses können Organisationen, Initiativen, Bewegungen oder Einzelpersonen sein.

**3.** Für den Namen unseres Zusammenschlusses entfalten wir einen **Ideenwettbewerb**, sammeln Vorschläge. Sie werden auf dem geplanten nächsten Treffen im August beraten und darüber abgestimmt. Eingebracht wurden als erste Vorschläge „Widerstandsfront gegen Weltkriegsgefahr und Faschismus“ und „Liebknecht-Front“.

**4.** Wir organisieren unsere Arbeit auf der Grundlage von **demokratischen Prinzipien der Zusammenarbeit** (siehe Anlage, Vorschlag für Prinzipien).

**5.** Wir wählen einen **Koordinierungsausschuss**, der die Treffen einberuft und organisiert und die Arbeit zwischen den Treffen koordiniert. Für das nächste Treffen erklärt sich die zentrale Koordinierungsgruppe des Internationalistischen Bündnisses (zKOG InterBündnis) bereit und wird beauftragt, es vorzubereiten und die Ergebnisse der heutigen Diskussion in einem Arbeitspapier an alle beteiligten Kräfte zu schicken.

**6.** Wir richten eine **Homepage** ein mit Unterstützung des LF - Linkes Forum Bergisches Land. UnterstützerInnen für die laufende Pflege werden gesucht. Auf der Homepage werden die gemeinsamen Veröffentlichungen publiziert und zu unseren Aktivitäten eingeladen.

**7.** In allen Städten, wo wir aktiv sind, streben wir breite **örtliche Aktionseinheiten** zu kämpferischen Aktivitäten an, besonders zum **Antikriegstag am 1. September**, und wo möglich auch zum **Hiroshima-Jahrestag am 6. August**, und beginnen sofort mit der Vorbereitung.

**8.** Die TeilnehmerInnen am 2. Juli begrüßen den Vorschlag einer **bundesweiten gemeinsamen Demonstration und bundesweitem Treffen/Kongress** der Widerstandsfront gegen Faschismus und Krieg am ersten Oktoberwochenende in Berlin. Wir wenden uns dazu u.a. an die Aktionskonferenz gegen Krieg und Aufrüstung zur Zusammenarbeit, um eine gemeinsame Demonstration mit gebündelten Kräften vorzuschlagen, die auf demokratischer und gleichberechtigter Grundlage stattfindet (Beratung des Aufrufs mit allen beteiligten Kräften, Redner von allen relevanten Kräften, keine antikommunistische Ausgrenzung, demokratisch gewählte Vorbereitungsgruppe usw.).

Vertreter der zKOG InterBündnis nahmen an der Online-Konferenz am 3.7. teil und brachten diesen Vorschlag ein. Dort diskutierter Terminvorschlag ist der 8. Oktober.

**9.** Wir regen an, dass an diesem Tag europaweit Proteste, möglichst große Demonstrationen gegen die Weltkriegsgefahr und imperialistische Kriegstreiberei organisiert werden.

**10.** Neben gemeinsamen Aktivitäten wenden wir uns an beteiligte und weitere interessierte Kräfte aus einem breiten Spektrum und beraten mit ihnen Vorschläge, wie sie ihr besonderes Profil und Knowhow einbringen können. Das kann beispielsweise die Aufklärungsarbeit (zu konkreten Fragen), die Öffentlichkeitsarbeit, besondere Aktivitäten oder die Bündnisarbeit sein.

## **BESCHLUSSBLATT**

Online-Veranstaltung der Widerstandsfront gegen Faschismus und Weltkrieg am 14. August 2022

**TeilnehmerInnen des Treffens waren:** VertreterInnen von ADHF, ATIF, AUF Gelsenkirchen, Bundesweite Montagsdemo, Deutsche Koordinierungsgruppe des Internationalen Hafenarbeitererfahrungsaustauschs Hamburg, Eisenacher Aufbruch, Frauenverband Courage, Freundeskreis Flüchtlingssolidarität e.V, MLPD, Internationale Automobilarbeiterkoordination IAC, LF – Linkes Forum Bergisches Land, Umweltgewerkschaft, Solingen Aktiv, ZUG Albstadt. Vertreter der Arbeiter- und Frauenplattform und von örtlichen InterBündnisse aus Ulm und Berlin. Als Einzelpersonen: ein Mitglied des Landesausschuss VVN-BdA NRW, ein Mitglied von DIE LINKE aus Velbert, ein Mitglied von FÜR Esslingen, fünf Einzelpersonen im Bündnisrat und ein am 2.7. gewählter Vertreter des vorläufigen Koordinierungsausschusses der Widerstandsfront gegen Faschismus und Weltkrieg.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig bei 10 Stimmen Enthaltung gefasst:

1. Der **Tagesordnungsvorschlag** wird begrüßt.

2. **Die zentrale Koordinierungsgruppe des InterBündnis (zKOG) / der vorläufige Koordinierungsausschuss der Widerstandsfront gegen Faschismus und Weltkrieg wird beauftragt, die Aktivitäten am ersten Oktoberwochenende vorzubereiten:**

- a) die Beteiligung an der Bundesweiten Friedensdemonstration in Berlin am 1. Oktober in Berlin. Vertreter der Koordinierungsgruppe arbeiten in der Aktionseinheit mit. Grundlage ist eine klare antifaschistische Linie, die gleichberechtigte Mitarbeit und Bestimmung der Redner und die klare Position im Ukraine-Krieg gegen jede imperialistische Aggression. Eine eigene Auftaktkundgebung soll geprüft und ggf. konzipiert und darüber informiert werden.
- b) Für den bundesweiten Kongresses der Widerstandsfront gegen Faschismus und Krieg am 2. Oktober in Berlin wird ein exakter Prozess- und Zeitplan erarbeitet für den Vorbereitungsprozess, Einladung, Tagesordnung und kleinen Flyer zur frühzeitigen Information, der u.a. im Internet bekannt gemacht wird.
- c) Die Mobilisierung im ganzen Spektrum von Religion bis Revolution unter den bisherigen Kräften und weiteren Bündnispartnern und Interessierten wird gemeinsam verstärkt.
- d) Die Entscheidung über Namen, Losung, Logo, Prinzipien und die Wahl des Koordinierungsausschusses der Widerstandsfront soll auf der Grundlage der Diskussion weiter vorbereitet, in den Organisationen beraten und weitere Vorschläge eingereicht werden. Die Koordinierungsgruppe richtet für die eingehenden Vorschläge und Anträge eine Antragskommission



**KOMMT ZUM BUNDESWEITEN KONGRESS DER KRÄFTE  
DER NEUEN FRIEDENSBEWEGUNG  
2. OKTOBER 2022 - BERLIN**

**VON 10 BIS 16 UHR  
BERLIN - ORT FOLGT**

Wir laden alle Einzelpersonen und Organisationen herzlich ein, sich zu beteiligen und den Kongress bekannt zu machen: Stärken wir gemeinsam eine Friedensbewegung, die sich klar gegen alle Imperialisten und ihre Kriegstreiberei richtet und überparteilich und demokratisch organisiert ist – von Religion bis Revolution. Schließen wir uns zusammen gegen die akute Weltkriegsgefahr, Umweltkrise, Inflation, Gas-Umlage und Preistreiberei!

Die Tagesordnung, Unterlagen, Hinweise zur Anreise und weitere Informationen folgen unter: [www.inter-buendnis.de](http://www.inter-buendnis.de)

V.i.S.d.P.: Fritz Ullmann, Kirchstr. 5, 40477 Radvermoed



**KOMMT ZUM BUNDESWEITEN KONGRESS DER KRÄFTE  
DER NEUEN FRIEDENSBEWEGUNG  
2. OKTOBER 2022 - BERLIN**

**VON 10 BIS 16 UHR  
BERLIN - ORT FOLGT**

Wir laden alle Einzelpersonen und Organisationen herzlich ein, sich zu beteiligen und den Kongress bekannt zu machen: Stärken wir gemeinsam eine Friedensbewegung, die sich klar gegen alle Imperialisten und ihre Kriegstreiberei richtet und überparteilich und demokratisch organisiert ist – von Religion bis Revolution. Schließen wir uns zusammen gegen die akute Weltkriegsgefahr, Umweltkrise, Inflation, Gas-Umlage und Preistreiberei!

Die Tagesordnung, Unterlagen, Hinweise zur Anreise und weitere Informationen folgen unter: [www.inter-buendnis.de](http://www.inter-buendnis.de)

V.i.S.d.P.: Fritz Ullmann, Kirchstr. 5, 40477 Radvermoed

## Auf nach Berlin:

### **Einladung zum Kongress, 2.10. | Ankündigung der bundesweiten Demo, 1.10.**

Gelsenkirchen, den 31.08.2022

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden Euch / Sie alle herzlich ein zum bundesweiten Kongress der Kräfte für den Aufbau einer neuen Friedensbewegung am 2. Oktober in Berlin von 10 bis 16 Uhr! (Der Ort folgt in Kürze)

In Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg ist eine akute Gefahr eines dritten Weltkriegs entstanden. Beide Seiten verschärfen den Krieg, der nun schon ein halbes Jahr dauert, und spielen mit der Gefahr der Explosion von Atomkraftwerken. Wir fordern die sofortige Beendigung des Ukraine-Kriegs, den Rückzug aller russischen Truppen aus der Ukraine und ebenso aller NATO-Truppen aus Osteuropa.

Mit dem Kongress wollen wir den begonnenen Aufbau einer neuen Friedensbewegung weiterführen und bundesweit organisieren. Einer Friedensbewegung die sich klar gegen alle Imperialisten und ihre Kriegstreiberei richtet und sich auf keine Seite ziehen lässt. Einer Friedensbewegung, die die aggressive Militär- und Außenpolitik der Bundesregierung bekämpft und sich als Teil einer weltweiten Friedensbewegung sieht. Einer Friedensbewegung, die überparteilich und demokratisch organisiert ist – von Religion bis Revolution.

Sehr wichtig ist uns auch die Verbindung zu den Arbeiter- und Volkskämpfen und Bewegungen gegen die Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten auf die Massen, die hohe Inflation und die Vervielfachung der Gas- und Strompreise. Die Gas-Umlage der Bundesregierung setzt dieser Entwicklung noch die Krone auf.

Wir wenden uns dazu an Euch, an alle Einzelpersonen und Organisationen, die sich als Teil der neuen Friedensbewegung sehen. Macht diesen Kongress breit bekannt und beteiligt Euch mit Delegationen aus Orten und Regionen bundesweit, aus Aktionseinheiten zum Antikriegstag, örtlichen Friedensbündnissen, Gruppen des InterBündnis, Widerstandsgruppen, aus Betrieben, Gewerkschaften, Initiativen und Bewegungen.

Wir laden Euch herzlich ebenfalls ein zur Herbsdemonstration in Berlin 1. Oktober für den Widerstand gegen die Weltkriegsgefahr und Abwälzung der Krisenlasten auf die Massen. Wir arbeiten an einer gemeinsamen bundesweiten Demonstration gegen die Weltkriegsgefahr und Abwälzung der Krisenlasten. Weitere Informationen dazu veröffentlichen wir in Kürze.

Wir senden Euch den Tagesordnungsvorschlag und die bisherigen Vorlagen zu.

Mit herzlichen Grüßen

i.A.

Ulja Serway, Fritz Ullmann

Seite 1/4